

European Investment Bank

Ingenhoven architects/Düsseldorf, 2008

Mit dem Erweiterungsbau der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg ist den Ingenhoven architects ein spektakulärer Neubau gelungen, der auch beim Klimakzept neue Wege weist. Aus Sicht des Innenausbaus sind großflächige Kühldeckensegel daran beteiligt, deren Anordnung zudem zu einer flexiblen Raumnutzung beiträgt. Darüber hinaus erreicht die Formenvielfalt der Metallelelemente hier eine bislang kaum erreichte Komplexität.

Insgesamt wurden 12.000 m² Metalldecken mit rund 1900 unterschiedliche Elementen in verschiedenen Stückzahlen geliefert. Ein Großteil davon wurde in langgezogenen, über die gesamte Gebäudebreite gespannten, dreidimensional gestalteten Deckensegeln ausgeführt. Die Segel wurden mit Kupfer-Mäandern zur Klimatisierung des spektakulären Gebäudes ausgestattet. Das ausgeklügelte Klimakzept brachte dem Entwurf der Ingenhoven Architects im Rahmen der BREEAM-Zertifizierung (Building Research Establishment Environmental Assessment Method) das Prädikat "Ausgezeichnet".

Objektdaten

Perforation:

Rd 1,8-21%

Farbe:

RAL 9010

Fläche Metalldecke:

12.000 m²

System:

[Deckensegel](#)

Funktion:

Akustik, Längsschalldämmung, Kühlen und Heizen, Revisionierbarkeit, Beleuchtung









